

Hinweis:

Dieses Dokument dient in erster Linie der inhaltlichen Orientierung für die Online-Seminarwahl und ist kein Ersatz für das offizielle Vorlesungsverzeichnis der Hochschule Niederrhein.



Master of Arts Psychosoziale Beratung und Mediation

**Kommentare zu den Lehrveranstaltungen
des Sommersemesters 2020**

2. SEMESTER

Modul 4: Sozialforschung

Qualitative Sozialforschung

Schierz Do 08-10

Modul 5: Rechtliche Aspekte der Beratung und Mediation

Sozialrecht

Hilp-Pompey Di 10-12

In dieser Veranstaltung werden anhand von praktischen Fällen und mithilfe von Gruppenarbeiten beraterrelevante Bereiche des Sozialrechts und angrenzender Rechtsgebiete vertieft. Thematische Schwerpunkte liegen auf verschiedenen Bereichen des Sozialrechts (u.a. existenzsichernde Leistungen sowie Sozialversicherungsleistungen) aber auch auf angrenzenden zivil- bzw. arbeitsrechtlichen Fragestellungen sowie weiteren aktuellen Themen (u.a. Gewaltschutzgesetz, Migrationsrecht). Die Studierenden erweitern und reflektieren ihre in den Bachelor-Studiengängen erworbenen Rechtskenntnisse und erlangen die Fähigkeit, auch komplexere Sachverhalte rechtlich zu überprüfen und damit in der Praxis geeignete Beratungs- und Vermittlungsangebote auswählen zu können. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, aktuelle Rechtsentwicklungen zu thematisieren.

Für die Veranstaltung wird eine aktive Teilnahme vorausgesetzt sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben im Rahmen der Gruppenarbeit.

Prüfung: Klausur

Literatur: Vgl. Modulhandbuch sowie Angaben zu Beginn der Veranstaltung

Besonderheiten: Voraussetzung sind juristische Grundkenntnisse auf Bachelor-Niveau. Das Selbststudium eines Lehrbuches vor Beginn der Veranstaltung wird empfohlen (z. B. Stock/ Schermaier-Stöckl, Soziale Arbeit und Recht, 2016). Weitere Bücher finden sich im Semesterapparat Sozialrecht.

Modul 8: Ethik und Beratungsmodelle

Beratungsansätze

Brückner / Schubert Di 12-14

Das Seminar bietet einen Überblick zu den wichtigsten Theorien und Modellvorstellungen der psychosozialen Beratung. Mit einer beratungswissenschaftlichen Perspektive werden Definition, Funktion, Ziele, Methoden, Wirkfaktoren, Settings und Grenzen der psychosozialen Beratung thematisiert. Themenblöcke zu den einzelnen relevanten Beratungsansätzen (z.B. klientenzentriert, verhaltenstherapeutisch, systemisch, lebensweltlich, psychoanalytisch) konkretisieren die beratungswissenschaftliche Perspektive.

Prüfung: Klausur

Literatur: Nestmann, F., F. Engel & U. Sickendick (2004; 2013): Das Handbuch der Beratung. 3 Bde. Tübingen: dgvt-Verlag (Bd. 1 und 2: 2004, Bd. 3: 2013). Weitere Angaben im Seminar.

Ethik in der Beratung: Ethik des Gesprächs

Breitling Di 14-16

Die ethischen Probleme, mit denen man im Rahmen einer Beratungstätigkeit unter Umständen konfrontiert wird, können auf der einen Seite die zu beratenden Personen betreffen, auf der anderen Seite die Beraterinnen und Berater selbst, die im Einzelfall zwischen konfligierenden Ansprüchen der Klienten, den institutionellen Zwängen und normativen Vorgaben des Trägers sowie ihren eigenen ethischen Werten und Prinzipien abwägen müssen. Darüber hinaus können im Beratungsgespräch Kommunikationsprobleme auftreten, die ethische Fragen aufwerfen. Um solche Kommunikationsprobleme soll es im Seminar v.a. gehen. Zunächst einmal wird erörtert, welche Arten von Gesprächen es gibt und was ein gutes Gespräch ausmacht. Dann wird geklärt, welche Besonderheiten das professionelle Beratungsgespräch kennzeichnen, welche ethischen Konflikte in der Beratungspraxis typischerweise auftreten und welche Ansätze und Methoden helfen können, diese Konflikte zu lösen. Um zum Nachdenken über die eigene professionelle Haltung anzuregen, werden dabei verschiedene philosophisch-ethische Konzepte erarbeitet und auf die Praxis der Beratung bezogen.

Prüfung: Textreferat oder Präsentation für ein Testat.

Literatur: Ein Reader mit den zu lesenden Texten wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

Besonderheiten: Alle TeilnehmerInnen melden sich bitte unter <https://moodle.hsnr.de/> zu dem begleitenden moodle-Kurs an!

Modul 11.2: Supervision zur Beratungspraxis

Gruppe 1

Krönchen Do 10-13 Beginn 09.04.

Gruppe 2

Muthmann Do 10-13 Beginn 09.04.

Gruppe 3

Schubert Do 10-13 Beginn 09.04.

In der Supervision wird die eigene Beratungspraxis im Modul 11 begleitet. Im Verlauf wird jede/r Teilnehmer/-in (mithilfe eines Video- oder Audioausschnitts) einmal einen Fall vorstellen und die eigenen Fragen hierzu formulieren.

Beim o.g. ersten Termin trifft sich der gesamte Jahrgang in XE 12 gemeinsam, um allgemeine Fragen zu klären und um sich dann in drei gleichgroße supervisionsgerechte Teilgruppen aufzuteilen.

Die Lehrenden stellen sich und ihre Arbeitsweise vor.

Prüfung: Fallbericht (Hausarbeit) und Kolloquium

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Modul 12: Wirtschaftlichkeit/Qualitätsentwicklung in Arbeitsfeldern von Beratung/Mediation

Finanzierung, Controlling, Marketing

Gebhardt / Heister Do 14-18

Zu Heister:

Grundlagen des Marketings (u.a. Rahmenbedingungen, Situationsanalyse, Strategien, Instrumente, Kontrolle)

Grundlagen des Externen Rechnungswesens (u.a. Jahresabschluss mit im Schwerpunkt Bilanz und GuV)

Prüfung: Klausur

Literatur: Informationen stehen im Moodle-Lernraum der Veranstaltung bereit. Der Einschreibeschlüssel kann beim Fachschaftsrat erfragt werden.

Besonderheiten: Die Veranstaltung wird virtuell durchgeführt. Nähere Informationen siehe ab spätestens Mitte März 2020 im Moodle-Raum der Veranstaltung (Einschreibeschlüssel kann beim Fachschaftsrat erfragt werden).

4. SEMESTER

Modul 9: Handlungsbereich Arbeit im Gruppenkontext/Empowerment

9.2 Angewandte Gruppenpsychologie

Schierz	Di	14-18	31.03.2020 - 26.05.2020
---------	----	-------	-------------------------

9.3 Reflexion der Gruppenpraxis – Gruppe 1

Schierz	Di	14-18	02.06.; 09.06.; 16.06.; 23.06. und 30.06.2020
---------	----	-------	---

9.3 Reflexion der Gruppenpraxis – Gruppe 2

Krönchen	Di	14-18	02.06.; 09.06.; 16.06.; 23.06. und 30.06.2020
----------	----	-------	---

9.3 Reflexion der Gruppenpraxis – Gruppe 3

Strotmann	Di	14-18	02.06.; 09.06.; 16.06.; 23.06. und 30.06.2020
-----------	----	-------	---

Die Gruppeneinteilung für Modul 9.3 wird im Rahmen des Modulteils Moduls 9.2 vorgenommen.

In dieser Veranstaltung werden die vermittelten wissenschaftlichen Grundlagen (Sozialpsychologie, M 9.1), die Erfahrungen und Kenntnisse aus der angewandten Gruppenpsychologie (M 9.2) und vor allem die Erfahrungen in der Praxis – durch die Hospitation in der Gruppenarbeit und durch flankierende Explorationen in der jeweiligen Einrichtung/Institution und im Feld (Bedarf, Zielgruppe, Konzept) – zueinander in Bezug gesetzt bzw. integriert.

Die Teilnehmer/-innen bringen insbesondere durch ihre je eigene Präsentation und Besprechung in der Gruppe diverse Kontexte, Aufträge, Ziele, Konzepte von einer Arbeit mit Gruppen/Empowerment sowie ihre Beobachtungen des Gruppenprozesses und seiner Dynamik mit Bezug zu Grundlegung und Anwendung fachwissenschaftlicher Annahmen und Methoden ein (Multiplikatoreneffekt).

Prüfung:

Aktive Teilnahme an allen Reflexionsterminen und unbenotetes Testat:

- Präsentation/Reflexion in der Gruppe sowie eine schriftliche
- Reflexion der Explorationen und Erfahrungen von 7.500 Zeichen

Modul 12: Wirtschaftlichkeit/Qualitätsentwicklung in Arbeitsfeldern von Beratung/Mediation

Qualitätsentwicklung, Evaluation

NN	Fr	08-13
----	----	-------